

## 2. Fastenzeitfrühschicht am 13. März 2013

### **Begrüßung:**

**Hermann**

Ich begrüße euch ganz herzlich zu unserer zweiten Frühschicht. Schön, dass ihr da seid, dass ihr euch Zeit genommen habt, um gemeinsam in den Tag zu starten.

Das Thema des heutigen Morgens heißt: „Gott, ich glaube an Dich, der Du die Quelle meines Lebens bist.“

Wir beginnen diese Frühschicht im Zeichen das Himmel und Erde verbindet: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Lied:** Gott gab uns Atem.....Nr. 110.1 - 3

### **Einleitung:**

**Marlies**

Die Fastenzeit ist eine Zeit zum Umkehren, zur Wegkorrektur, zur Neuausrichtung unseres Lebens und unserer Beziehung zu Gott. "Ich glaub an Dich!" ist der Titel der Frühschichten in diesem Jahr. Wer ist Gott für uns? Wer ist Gott für mich?

Die letzte Frühschicht trug den Titel: "ich glaub an Dich, der Du Schöpfer allen Lebens bist". Dabei geht es mir nicht, wie das so war, sondern dass ich auf Dich bauen kann, dass ich Dir trauen kann und dass Du bei mir bist. Und wenn der Himmel mir auf den Kopf fällt, Die Welt ist bei Dir in guten Händen.

Die heutige Frühschicht trägt den Titel: "Der Du die Quelle meines Lebens bist!"

### **Lied:**

**Maria**

Gott, der Du der Geist der Wahrheit bist, der in mich eingehaucht die Quelle meines Lebens ist, der mich bewirkt hat und jetzt treibt. Es ist Zeit, den Anker zu lichten!

### **Bibeltext: Psalm 23 Annette**

Der Herr ist mein Hirte,  
nichts wird mir fehlen.

Er lässt mich lagern auf grünen Auen  
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

Er stillt mein Verlangen;

er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.

Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,  
ich fürchte kein Unheil;

denn du bist bei mir,

dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.  
Du deckst mir den Tisch  
vor den Augen meiner Feinde.  
Du salbst mein Haupt mit Öl,  
du füllst mir reichlich den Becher.  
Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang  
und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.

**Lied:** Mein Hirt ist Gott der Herr....Nr.28.1

**Vertiefung:** *Marlene*

Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens,  
wir wollen wandern im Morgenrot.  
Lasst uns trauen der Kraft des Vergebens,  
als Gotteskinder besiegen die Not.  
Denn du bist da, Gott, so nah, ganz nah.

*Hildegard*

Die Quelle des Lebens bist du,  
machst meine Sinne weit, die Welt zu verstehn,  
öffnest Augen mir, den andern zu sehn.  
Meine Sehnsucht nach Frieden stillst du.

*Elfriede*

Die Quelle des Glaubens bist du,  
weist die Richtung mir auf meinem Weg,  
bist auch dann noch da, wenn keiner mit geht.  
Meine Sehnsucht nach Weite stillst du.

*Marlene*

Die Quelle der Hoffnung bist Du, schenkst Vertrauen mir in schwerer Zeit,  
bist das Licht in meiner Dunkelheit. Meine Sehnsucht nach Zukunft stillst  
Du.

*Hildegard*

Die Quelle der Liebe bist Du,  
machst unsre Herzen weit, den andern zu sehn,  
lässt die Kraft der Liebe Kreise ziehn.  
Unsre Sehnsucht nach Zukunft stillst Du.

*Elfriede*

Lasst und ziehn zu den Quellen des Lebens,  
wir wollen wandern im Morgenrot.  
Lasst uns trauen der Kraft des Vergebens,  
als Gotteskinder besiegen die Not.  
Denn du bist da, Gott, so nah, ganz nah.

**Meditations - DVD**

*Maria*

Gott, der Du der Geist der Wahrheit bist, der in mich eingehaucht die  
Quelle meines Lebens ist, der mich bewirkt hat und jetzt treibt.

Es ist Zeit, den Anker zu lichten!

**Helga K.**

Es liegt an dir,  
ob Menschen in deiner Nähe Angst bekommen oder aufatmen.  
Es liegt an dir,  
ob Menschen neben dir sich ducken oder aufrecht gehen.  
Es liegt an dir,  
ob deine vielen Gaben nur dir oder der Gemeinschaft zugute kommen.  
Es liegt an dir,  
ob Menschen ihren Wert entdecken oder an sich zweifeln.  
Es liegt an dir.  
Du bist eine Möglichkeit Gottes.  
Mach dich nicht selbst klein, das ist feige.  
Mach andere nicht klein, das ist schlimm.  
Aber deinen Weg solltest du gehen.  
Nicht stehen bleiben,  
feige oder schon in jungen Jahren müde.  
Nicht überheblich und kalt.  
Es zählt nicht, ob du besser oder schlechter,  
mutiger oder ängstlicher,  
größer oder kleiner bist.  
Am Ende zählt,  
ob du echt gewesen bist.  
Ob du echt ein Mensch gewesen bist,  
ein Kind Gottes, ein Geschenk für die Welt.  
Du bist eine Möglichkeit Gottes.  
Nutze sie.

**Stille**

**Gebet: Maria**

Guter Gott, du bist die Quelle meines Lebens. Du gibst mir Kraft durch deine wunderbare Schöpfung. Du gibst mir Kraft durch Menschen, die mir begegnen, die deine Liebe leben und weitergeben. Ich will dir nachfolgen und echtes Leben leben. Begleite mich, mach mich stark, gib mir Vertrauen und lass mich Glauben, damit ich deine Frohe Botschaft auch in meinem Leben leben kann. Lass die Menschen an meinem Reden und Handeln erkennen, welchen Weg ich gehe. Lass mich Quelle für andere sein.

**Überleitung:**

**Marlies**

Wir wollen uns die Hände reichen und uns verbinden. In dieser Verbundenheit untereinander und mit Gott wollen wir alle ausgesprochenen und un- ausgesprochenen Bitten, unser Lob und unseren Dank mit hinein nehmen in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

## Vater unser

### **Annette**

Gott du hast über mein Leben ein Wort ausgerufen,  
das du nie wieder zurücknimmst:  
Das kleine Wort "Ja",  
mit dem du mich gutheißt,  
mich und meine Schöpfung.  
Du willst nicht, dass dieses Wort verhallt,  
sondern in meinem Leben ein Echo findet.  
Du wartest auf mein "Ja" - zu mir selbst, zu jedem Menschen,  
zu deiner ganzen Schöpfung, zu dir.  
Dein "Ja" fragt unablässig nach meinem "Ja".  
So muss das "Nein" weichen, dieses Wider-Wort,  
das Menschen friedlos macht und die Erde schändet.  
Gott, ich ahne das Wagnis...  
Eines Tages lass mich erkennen:  
Auf dem Weg ins Leben lag eine Frage.  
Ich habe "ja" gesagt.

### **Segen: Pfarrer**

Herr, segne uns,  
lass uns dir dankbar sein,  
lass uns dich loben, so lange wir leben,  
und mit den Gaben, die du uns gegeben,  
wollen wir tätig sein.  
Herr, segne uns,  
lass uns dein Segen sein,  
lass uns versuchen, zu helfen, zu heilen,  
und unser Leben wie das Brot zu teilen,  
lass uns ein Segen sein.

So segne uns,  
der du die Quelle unsres Lebens bist,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

**Lied:** Weil Du ja zu mir sagst.....(Liedblatt)